Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 62 (1984)
Heft: 6

Rubrik: Zitat

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch im hohen Alter achtet Frau Frey auf eine gepflegte Erscheinung.

zu ihren besten Freunden, bis die Frau starb – ist froh, wenn er ihr am Morgen das Tier bringen darf. Am Abend holt er den Hund wieder heim und bringt Frau Frey alles mit, was schwer zu tragen ist. Während seiner Ferien darf der Pudel auch nachts bei Frau Frey bleiben. Das Angebot von Frau Künzli, den Abendspaziergang zu übernehmen, nimmt sie allerdings dankbar an. Vor bald fünf Jahren, als das Augenlicht schwächer wurde, machten Nachbarn den Haushilfedienst auf Frau Frey aufmerksam. Seither ist Frau Künzli ihre vertraute und mit Sehnsucht erwartete Stütze.

Braucht es noch erwähnt zu werden, dass Frau Künzli auch ausser der vereinbarten Arbeitsstunde oft schnell vorbeischaut und sich vergewissert, dass alles in Ordnung ist? Wahrscheinlich wird Frau Künzli noch viel ungeduldiger erwartet werden, wenn es gilt, den hundertsten Geburtstag vorzubereiten, den Frau Frey unbedingt erleben möchte.

Der Haushilfedienst – ein wirksamer Kostendämpfer

Gelegentlich bekam Frau Künzli schon den Verleider, wenn sie bei den meisten ihrer 10–12 Haushalte vorwiegend putzen und staubsaugen musste. Deshalb schätzt sie Aufgaben, die viel menschlichen Einsatz verlangen, ganz besonders. Vor dreissig Jahren wurde einer Helferin Fr. 1.80 pro Stunde bezahlt, heute bekommt sie 8–10 Franken. Nicht verrechnet werden die nebenbei erbrachten Dienste, der Abendspaziergang mit dem Hund zum Beispiel! Vergleicht man den Stundenlohn mit den hohen Kosten im Spital oder in einem Heim, kann jedermann ermessen, was die oft gering geachtete Dienstleistung dem Steuerzahler erspart. Ganz abgesehen vom finanziellen Gewinn: Wer möchte nicht, so lange es geht, selbständig in der eigenen Wohnung bleiben? Der Haushilfedienst ermöglicht es oft. Wenn im Oktober die Haussammlerinnen von Tür zu Tür gehen, wird die Dankbarkeit manchmal in klingende Münze umgewandelt.

Bildbericht Elisabeth Schütt

Zitat

Mit dem Glück muss man es machen wie mit der Gesundheit; es geniessen, wenn es günstig, Geduld haben, wenn es ungünstig ist, und zu gewaltsamen Mitteln nur im äussersten Notfalle greifen.

La Rochefoucauld

Anleitung zum Holzschnitzen

Mit Arbeits-Beispielen und Projekt-Plänen und Kapitel über Werkzeugschleifen. Viele Bilder und Skizzen auf 24 Seiten. Verfasst von Leuten, die heute noch Schnitz-Werkzeuge von Hand schmieden. 150 Jahre Erfahrung.

Gegen dieses Inserat und 1 Fr. in Briefmarken erhalten Sie diesen Band «Kleiner Lehrgang in der Holzschnitzkunst». **Und dazu gratis den Katalog mit 300 handgeschmiedeten Schnitz-Werkzeugen.** Senden an:
DUGCO Hobelbank AG, Aarauerstr. 243, 5712 Beinwil a/S

Name Vorname

Beruf Strasse/Nr. ZL 1

PLZ/Ort